

[22354.] Der Buchhalterposten einer Sortimentbuchhandlung ist offen und werden gef. Offerten durch Herrn Th. Thomas in Leipzig erbeten.

[22355.] Einen Lehrling mit ausreichenden Schulkenntnissen sucht gegen freie Kost resp. Entschädigung für dieselbe

Louis Türk in Posen.

Gesuchte Stellen.

[22356.] Für einen jungen Mann suche ich zu seiner weiteren Ausbildung, am liebsten in Deutschland, eine Gehilfenstelle im Sortiment. Ich kann denselben als fleissig und strebsam bestens empfehlen und bin ausserdem zu näherer Auskunft gern bereit.

Czernowitz.

H. Pardini.

[22357.] Ein junger Mann, welcher im October 1873 seine dreijährige Lehrzeit in einer Sortimentbuch- u. Musikalienhandlung einer Provinzialstadt Westpreußens zurückgelegt hatte, seit jener Zeit aber dringender Umstände halber in einer anderen Branche thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer größeren Buchhandlung Stuttgarts.

Gef. Offerten werden unter R. 5588. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22358.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörender, militärfreier junger Mann sucht Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte — womöglich in Leipzig. — Gef. Offerten sub Chiffre H. T. # 4. befördert J. Volkmar in Leipzig.

[22359.] Ein jung. Mann, d. gute Zeugnisse z. Seite stehen, sucht Stellung in e. größeren Buchhandlg. Berlins. Gef. Offerten sub O. W. 21. durch die Exped. d. Bl.

[22360.] Ein in gelehten Jahren stehender Kaufmann, welcher längere Jahre theils in Verlagsbuchhandlungen, theils in kaufmännischen Geschäften, sowie in Fabriketablissements thätig war und mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen ist, sucht für sofort eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Gef. Offerten werden unter F. Q. 297. an Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig bis zum 20. d. M. erbeten.

[22361.] Ein mit dem Colportage-Verlag und Sortiment, sowie mit den Comtoir-Arbeiten durchaus vertrauter Gehilfe, welcher bisher selbstständig fungirte, sucht sogleich oder für später ähnliche Stellung, wenn möglich in Berlin.

Gef. Offerten werden unter C. B. 1878. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Badische Landeszeitung.

[22362.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 Pf. Reclamen 45 Pf. Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

Ein antiquarisches Lager,

[22363.] enthält Werke aus den verschiedensten Zweigen der Literatur, ist, da kein Verzeichniss darüber vorhanden, en bloc zum Maculaturwerth zu verkaufen. Gesamtgewicht: ca. 3 bis 4 Centner. Offerten mit Angabe des Preises pr. Centner unter A. L. 21. durch die Exped. d. Bl.

[22364.] P. P.

Der Buchhandlungsgehilfe Jacob Paulin in Görz (Oesterreich), früher in der jetzt erloschenen Handlung von E. Sohar dort beschäftigt, jetzt ohne alles Auskommen und durch dreijährige Bettlägerigkeit außer Stande, für den eigenen Unterhalt und den seiner Familie zu sorgen, wie der dortige Stadtarzt Sanitätsrath Dr. A. Luzzatto und der Bürgermeister Perinello mir bestätigen, richtet durch meine Vermittlung an den löbl. Buchhändler- und Buchhandlungsgehilfenstand die dringende Bitte, ihm in seiner äußerst bedrängten Lage mit einer Unterstützung zu Hilfe zu kommen. Indem ich diese Bitte meinen geehrten Collegen an das Herz lege, besonders jenen, die sich einer reichlichen Ostermesseinnahme zu erfreuen hatten, bitte ich, die gütigst für den armen, nothleidenden Kollegen bestimmten Gaben entweder meinem Herrn Commissionär Fr. Volkmar mit der Bezeichnung „für Herrn J. Paulin in Görz zu Händen des Herrn L. Tepe in Aachen“, oder direct per Post an die Adresse des Herrn J. Paulin in Görz (Oesterreich), Neue Brückenstraße, Haus Formentini, 2. Stock zugehen zu lassen. Die eingegangenen Beiträge werde ich seiner Zeit im Börsenblatte namhaft machen.

Hochachtungsvoll

Aachen, 12. Juni 1875.

Leo Tepe.

[22365.] Ist einem der Herren Collegen vielleicht die jetzige Adresse des

Cand. Schlotow,

früher in Baderleben bei Halberstadt, bekannt? Die gef. Mittheilung derselben würde uns zu Dank verpflichten.

Colberg.

G. F. Post'sche Buchhdlg.

Buchhandlungs-Gehilfenverein zu Leipzig.

[22366.]

Da noch immer für uns bestimmte Zuschriften an den früheren Vorstand gelangen, sehen wir uns zu der Anzeige veranlaßt, daß dem jetzigen Vorstand angehören:

Herr R. Manitius, bei Hrn. B. G. Teubner, als Vorsteher;

Herr Robert Hahn, bei Hrn. Carl Knobloch, als Schriftführer;

Herr Jul. Taubenheim, bei Hrn. F. L. Herbig, als Cassirer;

Herr Hermann Rasch, bei Hrn. Bernh. Tauchnitz, als Bibliothekar.

Wir bitten die verehrl. Collegen, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Der Vorstand.

Volksbibliotheken.

[22367.]

Zur Begründung einer „Volksbibliothek“ erbitte umgehend Offerten einzelner geeigneter Werke und ganzer Sammlungen unter Angabe der Nettopreise.

Dresden.

R. v. Zahn's Buchhandlung.

[22368.] Wir bitten um Offerten von Restauflagen sowie von grösseren Partien von Jugendschriften u. Bilderbüchern. — Angebote und Probenummern direct per Post. —

Breslau.

Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck).

[22369.] **A. Warmuth,**

Kaiserlich Russischer Hofspediteur

in Berlin N. W.

empfehlte sich den Herren Buchhändlern des In- und Auslandes zur Uebernahme und Beförderung von Büchersendungen aller Art unter Garantie promptester und schnellster Ablieferung.

Von Berlin nach Leipzig werden von demselben jeden Mittwoch und Sonnabend, von Leipzig nach Berlin jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend directe Waggons expedirt. — Lieferfrist 12 Stunden. Sendungen nach jedem andern Orte mit nächstanschliessendem Zuge.

Referenzen:

Die renommirtesten Buchhandlungen Berlins und Leipzigs und der Vorstand der Corporation Berliner Buchhändler.

Für katholische Handlungen!

[22370.]

Wir geben eine Anzahl der in unserem Verlage erschienenen Gebetbücher und Jugendschriften, zu Schulpreisen sich eignend, zu bedeutend ermäßigten Preisen ab. Ferner liefern wir Verlegern von Gebetbüchern und Jugendschriften Stahlstiche unseres Verlags in beliebiger Anzahl zu billigen Preisen.

Reflectenten wollen sich gef. melden.

Augsburg, Mai 1875.

J. Wolff'sche Buchhandlung.

Zur gefälligen Beachtung.

[22371.]

Der Preis von Adam, Lehrbuch der Buchstabenrechnung und Algebra. 2 Theile, ist vom 1. Januar dieses Jahres an von 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ auf 4 M. 60 Pf. für beide Bände compl. erhöht worden.

Den Handlungen, welche das Buch D.-M. 1875 disponirten, ist angezeigt, daß dasselbe mit 3 M. 40 Pf. netto in Rechnung 1875 vorzutragen ist. Außerdem mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich die beiden Theile des Werkes getrennt nicht mehr abgeben kann.

Es erfolgt diese Anzeige im Börsenblatte zweimal mit der Bitte, hiervon Notiz zu nehmen, da ich bei späteren etwaigen Reclamationen auf dieselbe mich berufen werde.

Neu-Ruppin, 8. Juni 1875.

Rud. Petrenz.

[22372.] Zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Echo der Gegenwart.

Täglich 2 Ausgaben.

Gelesenste Zeitung des Regier.-Bezirks Aachen. Auflage dreimal grösser als die der Aachener Zeitung.

Petitzteile oder deren Raum 15 Pf.

Aachen.

P. Kaatzer.

[22373.] Wir versandten soeben unsern neuen

Verlagskatalog D.-M. 1875

mit Preisen in Mark und Pfennig. Wer denselben nicht erhalten haben sollte, wolle gef. verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.